



Schöllonia würdigt Ehrenpräsident Josef Drasch

Schöllnach. Sie ist eine feste Institution im Fasching des Landkreises Deggendorf: die Faschingsgesellschaft Schöllonia mit ihren rund 200 Mitgliedern. Doch was wäre dieser Verein ohne seine engagierten Mitglieder, seine Aktiven, Trainer und Betreuer? Deren Verdienste hat die Schöllonia beim Faschingsauftakt gewürdigt: Verliehen wurden Orden, Steckkreuz, Leistungsabzeichen und Leistungsspange vom Landesverband Ostbayern der Vereinigung ostbayerischer Faschingsgesellschaften (LVO).

Dazu war eigens Diana Schweiger, Gardebetreuerin für Niederbayern im LVO, zum Faschingsauftakt im Gasthaus

Muckenthaler-Linsmeier gekommen. „Ihr könnt wirklich stolz auf eure Garden sein“, sprach sie den Tänzerinnen der Bambini-, Teenie-, Jugend- und Prinzen-Garde ein Lob für ihre Märsche aus. Seit April bereiten sie sich mit ihren Trainerinnen und Betreuerinnen auf die Saison vor. „Das zahlt sich aus, ihr seid wirklich top“, setzte Schweiger noch eins drauf.

Zusammen mit Präsident Tommy Habereder und Vizepräsident Karl Baumgärtler zeichnete sie die Gardemädchen mit dem Leistungsabzeichen des LVO aus: Für drei Jahre in der Garde erhielten Stefanie Stadler, Sina Pledl, Theresa Gratzl, Sabrina Ellmann, Nadi-

ne Ellmann, Juli Eberhardt, Laura Müller, Sophia Lindner und Valeria Hoffmann das bronzene Abzeichen. Mit dem silbernen Leistungsabzeichen für fünf Jahre in der Garde wurden Anja Geier, Verena Hohenwarter, Corina Mielich, Ronja Pledl, Eva Roscher, Marina Schosser und Natalia Weber geehrt.

Für besondere Verdienste um die Schöllonia wurde Josef Drasch, Ehrenpräsident und 2. Bürgermeister des Marktes Schöllnach, ausgezeichnet: Er erhielt das LVO-Steckkreuz. „Das hat die Schöllonia noch nie vergeben – und jede Gesellschaft darf diese Auszeichnung nur zweimal im Jahr vergeben“,

erklärte Diana Schweiger.

Auch für Franz Zacher gab es eine besondere Ehrung: Er war fünf Jahre lang Vizepräsident der Schöllonia, lange Jahre als Kassenprüfer tätig – „er ist immer für uns da und hilft in allen Belangen“, betonte Tommy Habereder. Dafür erhielt Zacher den LVO-Ehrenorden.

Die Leistungsspange des Landesverbands in Bronze ging an Karl Baumgärtler, Gerhard Früchtl, Rosmarie Lindner, Hermann Kapfhammer, Matthias Hierbeck und Josef Glashauer; die Leistungsspange in Silber erhielt Franz Zacher. Gold ging an Martin Pfeffer jun., Markus Eder und Sonja Baumgärtler. Mit Gold mit Steinen wur-

den Christian Raith, Marco Kaltenecker und Carmen Graf ausgezeichnet.

Im Bild: Mit Leistungsspangen und -abzeichen wurden Gardemädchen und Mitglieder von Elferrat und Hofstaat der Schöllonia ausgezeichnet. Das LVO-Steckkreuz, das die Schöllonia noch nie vergeben hat, erhielt Ehrenpräsident Josef Drasch (hinten, 3.v.l.); der LVO-Ehrenorden ging an Franz Zacher (hinten, 5.v.l.). Den Geehrten gratulierten Präsident Tommy Habereder (links), Vizepräsident Karl Baumgärtler (rechts), der selbst auch ausgezeichnet wurde, LVO-Gardebetreuerin Diana Schweiger (2.v.r.) und Bürgermeister Alois Oswald (4.v.l.). – sas/F.: sas